

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Geistliche Redner, Oder Gründliche Unterrichtung Vor Angehende Prediger**

... In vier Theile abgetheilet, Und Mit nöthigen Registern versehen

Vorstellend Was ein Prediger bey so vielerley theils frölichen und glücklichen, theils traurigen und unglücklichen Fällen von der Cantzel in Predigten, und sonst in kurtzen Sermonen zu reden hat, auch wie er endlich bey anderweitiger Beförderung sein bißheriges Amt niederlegen kann

**Haas, Nicolaus**

**Leipzig, 1693**

Exord.

[urn:nbn:de:bsz:31-115592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115592)

Dienst/ mit Rath und That (wenn ich mich dessen anmassen darff) thun kan / das bleibet je und allewege zu euren Dienst. Und nun lieben Brüder! ich befehle euch **G**ott &c. Act. XX, 32. Ich will euch lieben weil ich lebe/ thut ihr dergleichen gegen mich und die meinigen. Ich will für euch zu **G**ott seuffzen/ betet ihr auch zugleich für mich/ daß mir **G**ott die Thür des Wortis aufthue &c. Col. IV. v. 3. 4. Der **H**Err segne euch und behüte euch &c. Dem aber/der überschwenglich thun kan/ über alles das wir bitten und verstehen/ nach der Krafft die da in uns würcket / dem sey Ehre in der **G**emeine &c. Amen!

Exord.

Wenn ich iezo mit meinem **J**esu zum Tempel hinaus und aus dieser Kirche in eine andere auf göttlichen Veruff wandern soll/ so finde ich Ursach/ zu förderst mein **G**e wissen darinnen zu versichern : Ob solche Veränderung eines göttlichen Veruffs/ darinnen ich unfehlbar stehe / auch verantwortlich sey? Ubi a) antithesis, b) status controvers. c) decisio, d) limitatio. Applic. Da ich **G**ottes unveränderlichen Rath sehe/ muß ich demselben  
(Z) 5 mich

mich überlassen und auf seinen Befehl von diesem Amte gehen / und zwar mit meinem zum Tempel hinaus gehenden HErrn/ dessen Reden im Ev. ich als ein Muster eines Prediger = Abschiedes &c.

Præloq.

HErr! ich will dir nachfolgen/ aber erlaube mir zuvor / daß ich einen Abschied mache mit denen / die in meinem Hause sind / Luc.IX.v.61. Ich meines Orts erinnere mich dessen / wenn ich ieko dieser Ehrlichen Gemeine eröffnen soll / was Gott für einen Schluß von mir seinem armen Diener gemachet &c.

a) Aus Act. XX. v. 32. Nun lieben Brüder/ ich befehle euch Gott - - die geheiligt werden / hat Herr Weihenmayer einst

Getreuer Lehrer und Prediger hertzlichen Valet = Wunsch

proponiret, und betrachtet

- I.) Den *Saludirenden* Lehrer / Paulus der hier redet / ein hocherleuchteter/reiner und beliebter Lehrer.
- II.) Die *gesegneten* Zuhörer / I. lieben Brüder! diese sind so wohl
  - a) Die Ephesinischen Aeltesten und Lehrer / als
  - b) Die Ephesinischen Bürger und Zuhörer.
- III.) Den *Abschieds = Wunsch* an sich selbst/ wodurch er sie befehlet
  - a) Dem gnädigen Gott/

b) Dem